Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

klimaaktiv mobil Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber

Fördermöglichkeiten für Betriebe

Webinar Betriebliches Mobilitätsmanagement

DI Claudia Klampfer

HERRY Consult GmbH
Wien, 22. September 2020

klima**aktiv** mobil

ist die Klimaschutzinitiative des BMK im Verkehrsbereich, die klimafreundliche Mobilität forciert.

- Im Mittelpunkt stehen die Förderung umweltfreundlicher und gesundheitsfördernder Mobilität durch
  - klimaschonendes Mobilitätsmanagement,
  - die Forcierung alternativer Antriebe,
  - Elektromobilität und erneuerbarer Energie im Verkehrsbereich
  - sowie die Stärkung des Radverkehrs und
  - innovativer öffentlicher Verkehrsangebote.

Maßnahmen, die im Mobilitätsbereich zu einer CO_2-Einsparung führen

© Sissi Koller

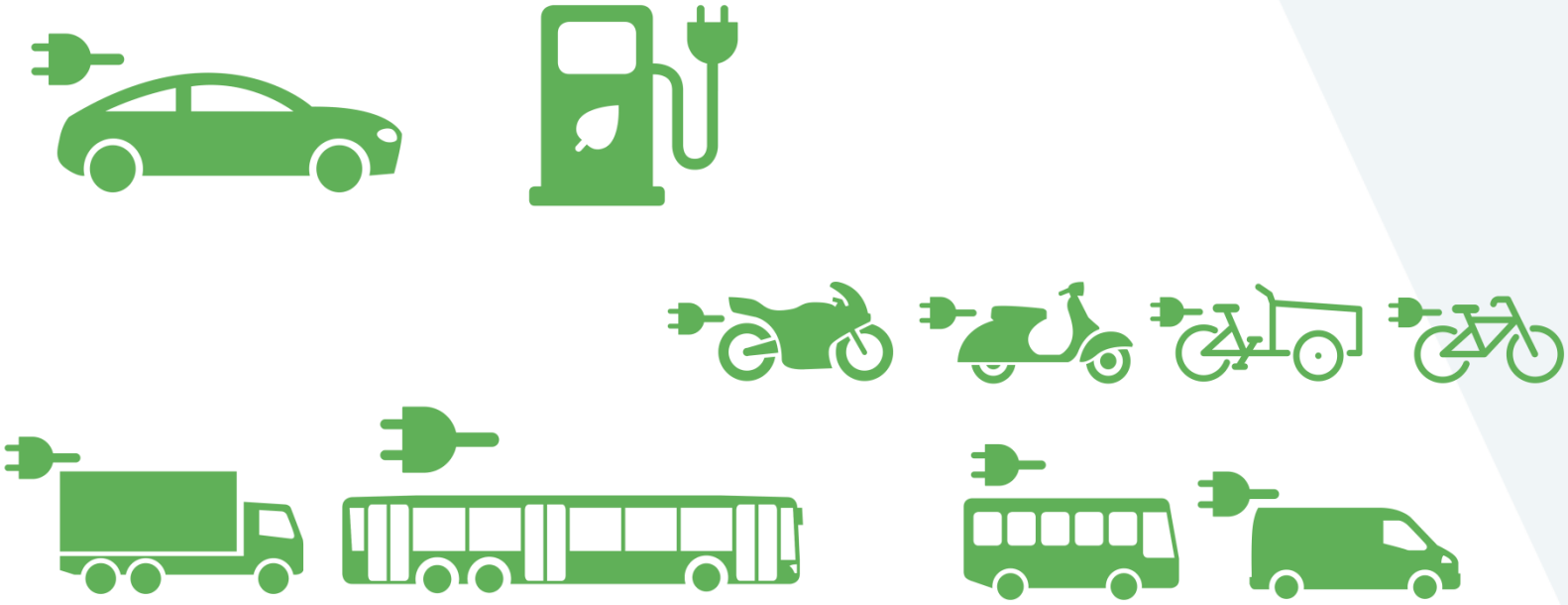
Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

Fördermöglichkeiten im Mobilitätsbereich

und Förderrahmenbedingungen für Betriebe



E-Mobilitäts-Förderung 2020

Impulse zur ökologischen und wirtschaftlichen Belebung der österreichischen Wirtschaft zur Bewältigung der Corona-Krise

Antragstellungen ab dem 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 (bzw. solange Budget verfügbar ist) in Abhängigkeit des Bundesbudgets 2020

Förderangebote für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- Elektro-Pkw
- Leichte Elektro-Nutzfahrzeuge, Elektro-Kleinbusse und Elektro-Leichtfahrzeuge
- Öffentlich zugängliche E-Ladeinfrastruktur mit nicht-diskriminierendem Zugang
- Elektro-Zweiräder
- Elektro-Fahrräder und Transporträder
- Radverkehr und Mobilitätsmanagement

Förderschienen

	Maßnahme	Förderschiene	Einreichzeitpunkt: VOR Bestellung	Einreichzeitpunkt: NACH Umsetzung
Förderoffensive		Elektro-Fahrräder, Transporträder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Zweiräder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-PKW und leichte E-Nutzfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Kleinbusse und Elektro-Leichtfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		E-Ladeinfrastruktur		bis zu 6 Monate
Konzept-einreichung		Mobilitätsmanagement, E-Flotten und Logistik	VOR Bestellung	

Förderschienen

	Maßnahme	Förderschiene	Einreichzeitpunkt: VOR Bestellung	Einreichzeitpunkt: NACH Umsetzung
Förderoffensive		Elektro-Fahrräder, Transporträder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Zweiräder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-PKW und leichte E-Nutzfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Kleinbusse und Elektro-Leichtfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		E-Ladeinfrastruktur		bis zu 6 Monate
Konzept-einreichung		Mobilitätsmanagement, E-Flotten und Logistik	VOR Bestellung	

Voraussetzungen für die Förderung

- Förderbare Fahrzeuge
- (E-)Mobilitätsbonus der Wirtschaft (Sportfachhandels, Autoimporteure, etc.)
- 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern
- Rechnungsdatum und Behaltedauer
- Förderung nur im Rahmen der De-minimis-Verordnung möglich

bis zu € 5.000,- E-Mobilitäts-Bonus für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Aktion

Geldquelle

Österreichs Automobilimporteure

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Bonus

€ 2.000,-

€ 3.000,-

€ 5.000,-

pro BEV/FCEV-PKW

Ablauf

€ 2.000,- „E-Mobilitätsbonusanteil“ der Autoimporteure **wird beim Kauf automatisch abgezogen**

Förderfähige Fahrzeuge: **Elektro-PKW (M1)** (siehe Fahrzeugliste)

€ 3.000,- „E-Mobilitätsförderung“ des Bundes **wird online beantragt**

1. Schritt Reservierung Förderbudgets **Online-Registrierung:** www.umweltfoerderung.at

max. 24 Wochen

2. Schritt **Fördereinreichung** Förderungsaktion **„Elektro-PKW für Betriebe“**

Kriterien

Fristen	- max. **6 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Fördereinreichung
Voraussetzung für Förderung	- ausgewiesener E - Mobilitätsbonusanteils der Fahrzeugimporteure auf Rechnung - Neufahrzeuge / Vorführfahrzeuge (max. **12 Monate** zw. Erstzulassung und Einreichung) - 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern

Beratung

Kostenfreie Förderungsberatung für Betriebe im Rahmen von klima**aktiv** mobil
HERRY Consult GmbH; **office@mobilitaetsmanagement.at** ; ++43 1 504 12 58 50

klimaaktiv mobil

bis zu € 2.500,- E-Mobilitäts-Bonus für Unternehmen, Gebietskörperschaften und Vereine

Aktion

Geldquelle

Österreichs Automobilimporteure

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Bonus

€ 1.250,- | **€ 1.250,-**

€ 2.500,-

pro Plug-In-Hybrid-PKW

Ablauf

€ 1.250,- „E-Mobilitätsbonusanteil“ der Autoimporteure **wird beim Kauf automatisch abgezogen**

Förderfähige Fahrzeuge: **Elektro-PKW (M1)** (siehe Fahrzeugliste)

€ 1.250,- „E-Mobilitätsförderung“ des Bundes **wird online beantragt**

1. Schritt Reservierung Förderbudgets **Online-Registrierung:** www.umweltfoerderung.at

max. 24 Wochen

2. Schritt **Fördereinreichung** Förderungsaktion **„Elektro-PKW für Betriebe“**

Kriterien

Fristen	- max. **6 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Fördereinreichung
Voraussetzung für Förderung	- ausgewiesener E - Mobilitätsbonusanteils der Fahrzeugimporteure auf Rechnung - Neufahrzeuge / Vorführfahrzeuge (max. **12 Monate** zw. Erstzulassung und Einreichung) - 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern

Beratung

Kostenfreie Förderungsberatung für Betriebe im Rahmen von klima**aktiv** mobil
HERRY Consult GmbH; **office@mobilitaetsmanagement.at** ; ++43 1 504 12 58 50

klimaaktiv mobil

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

UNIQA Insurance Group AG

Bildquelle: UNIQA Insurance Group AG

Fuhrparkumstellung – E-Auto

- Umstellung auf Elektro-Pkw
- **Anschaffung von 10 E-Pkw**
  2 Renault Zoe, 3 Renault Fluence, 5 Mitsubishi iMIEV
- E-Fahrzeuge werden für Betriebsfahrten genutzt

Umwelteffekt

~ 13 Tonnen CO_2/Jahr

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung
ÖGUT
ÖIR

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

ECODRIVE
Fuhrparkmanagement

EcoDrive Austria GmbH

Bildquelle: EcoDrive Austria GmbH

Fuhrparkumstellung – E-Autos

- Anschaffung von sieben neuen E-Autos
- Einsatz im Rahmen eines Car-Sharing-Systems

Umwelteffekt

~ 10 Tonnen CO_2/Jahr

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung
ÖGUT
ÖIR

Förderschienen

	Maßnahme	Förderschiene	Einreichzeitpunkt: VOR Bestellung	Einreichzeitpunkt: NACH Umsetzung
Förderoffensive		Elektro-Fahrräder, Transporträder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Zweiräder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-PKW und leichte E-Nutzfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Kleinbusse und Elektro-Leichtfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		E-Ladeinfrastruktur		bis zu 6 Monate
Konzept-einreichung		Mobilitätsmanagement, E-Flotten und Logistik	VOR Bestellung	

Förderhöhe, Fristen, Voraussetzungen

Fahrzeugklasse bzw. Fahrzeugart	Förderung pro Fahrzeug ab 01.07.2020	Erhöhung der Förderung
Elektro-Leichtfahrzeug (L2e, L5e, L6e, L7e)	**1.300€**	**+ 300 €**
Leichte Elektro-Nutzfahrzeuge (N1)* > 2,0 Tonnen und ≤ 2,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht	**7.500€**	**+ 2.500 €**
Leichte Elektro-Nutzfahrzeuge (N1)* > 2,5 Tonnen und ≤ 3,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht	**12.500€**	**+ 2.500 €**
Elektro-Kleinbusse (M1) zugelassen für 7+1 Personen > 2,0 Tonnen und ≤ 2,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht	**7.500€**	**neue Kategorie**
Elektro-Kleinbusse (M2) zugelassen für 7+1 Personen > 2,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht	**12.500€**	**neue Kategorie**
Elektro-Kleinbusse (M2) mehr als 9 zugelassene Personen inkl. FahrerIn und ≤ 5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht	**24.000€**	**+ 4.000 €**

Fristen max. **6 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Fördereinreichung

Voraussetzung für Förderung
- gebrauchte Fahrzeuge werden NICHT gefördert
- 100% Strom aus erneuerbaren Energieträgern

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung ÖGUT ÖIR

Quehenberger Logistics GmbH

Bildquelle: HERRY Consult GmbH

Fuhrparkumstellung – E-Lieferwagen

- Anschaffung von 3 E-Nutzfahrzeugen für die City-Logistik

Umwelteffekt

~ 11 Tonnen CO_2/Jahr

Förderschienen

	Maßnahme	Förderschiene	Einreichzeitpunkt: VOR Bestellung	Einreichzeitpunkt: NACH Umsetzung
Förderoffensive		Elektro-Fahrräder, Transporträder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Zweiräder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-PKW und leichte E-Nutzfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Kleinbusse und Elektro-Leichtfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		E-Ladeinfrastruktur		bis zu 6 Monate
Konzept-einreichung		Mobilitätsmanagement, E-Flotten und Logistik	VOR Bestellung	

Förderhöhe, Fristen, Voraussetzungen

technische Ausprägung	Förderung pro Ladestelle ab 01.07.2020	Erhöhung der Förderung
Normalladen an Wallbox oder Standsäule mit Wechselstrom bis 3,7 kW (230V, 16A) Abgabeleistung	**300€**	**+ 100 €**
Normalladen an Wallbox mit Wechselstrom von mehr als 3,7 kW bis 22 kW (400V, 32A) Abgabeleistung	**300€**	**+ 100 €**
Normalladen an Standsäule mit Wechselstrom von mehr als 3,7 kW bis 22 kW (400V, 32A) Abgabeleistung	**1.500€**	**+ 500 €**
Beschleunigtes Laden mit Wechselstrom oder Gleichstrom von mehr als 22 kW bis 43 kW (400V, 63A) Abgabeleistung	**3.000€**	**+ 1.000 €**
Schnellladen mit Wechselstrom von mehr als 43 kW oder Gleichstrom von ≥ 50 kW (500V, ≥125A) Abgabeleistung	**15.000€**	**+ 5.000 €**

Fristen max. **6 Monate** zwischen Rechnungsdatum und Fördereinreichung

Voraussetzung für Förderung
- öffentlich zugänglich (mind. 8 Stunden pro Werktag)
- **100% Strom** aus erneuerbaren Energieträgern

Förderschienen

	Maßnahme	Förderschiene	Einreichzeitpunkt: VOR Bestellung	Einreichzeitpunkt: NACH Umsetzung
Förderoffensive		Elektro-Fahrräder, Transporträder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Zweiräder		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-PKW und leichte E-Nutzfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		Elektro-Kleinbusse und Elektro-Leichtfahrzeuge		bis zu 6 Monate
Förderoffensive		E-Ladeinfrastruktur		bis zu 6 Monate
Konzept-einreichung		Mobilitätsmanagement, E-Flotten und Logistik	VOR Bestellung	

Wann ist diese Förderschiene interessant?

- **KEINE Kapazitäten** im Rahmen von **De Minimis**
- Mobilitätsmaßnahmen **NICHT** über eine **Förderaktion** förderbar sind
  - Umstellung des Transportsystems vom LKW auf das E-Förderband
  - E-Nutzfahrzeuge (u.a. Stapler), E-Sonderfahrzeuge etc.
  - MA Mobilitätsmaßnahmen
- **„Groß-Projekte“** (umfangreiche **Flotten**umstellungen, längere Umsetzungszeiträume)
- **Kombination** von verschiedenen **Mobilitätsmaßnahmen**

E-Nutzfahrzeuge, E-Busse und Ladestationen

Fahrzeugklasse/Fahrzeugtyp/Anlage	Förderung pro Fahrzeug/Anlage ab 01.07.2020	Erhöhung der Förderung
E-Nutzfahrzeug (Klasse N2)	**22.000€**	**+ 2.000 €**
E-Nutzfahrzeug (Klasse N3)	**55.000€**	**+ 5.000 €**
E-Bus (Klasse M3 bis zu 39 zugelassene Personen inkl. FahrerIn)	**52.000€**	**+ 12.000 €**
E-Bus (Klasse M3 mit mehr als 39 und bis zu 120 zugelassene Personen inkl. FahrerIn)	**78.000€**	**+ 18.000 €**
E-Bus oder Buszug (Klasse M3 mit mehr als 120 zugelassene Personen inkl. FahrerIn)	**130.000€**	**+ 30.000 €**
Sonderfahrzeuge (keiner Klasse zuordenbar)	Berechnung der Förderhöhe im Einzelfall	
DC-Schnellladestation für Nutzfahrzeuge ≥ 150 kW Abgabeleistung, nur in Kombination mit Ankauf von E-Nutzfahrzeugen bzw. E-Bussen	**30.000€**	**+ 10.000 €**

Voraussetzung für Förderung

- **100% Strom** aus erneuerbaren Energieträgern

Sonderfahrzeuge

(ohne pauschale Förderbeträge, wie E-Stapler, Baumaschinen, Traktoren etc.)

Förderbasis = Investitions**mehr**kosten

Fördersatz von 20%

Zuschlagsmöglichkeit (je 5%) bei
- der Kombination von mehreren Maßnahmen
- der Umsetzung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen
- Einbeziehung weiterer Betriebe bzw. Gebietskörperschaften

20% der
Mehr-Investitionskosten

600 EUR (+150 EUR) pro
jährlich eingesparter Tonne CO2 als
für Radinfrastrukturprojekte:
1.800 EUR pro jährlich eingesparter
Tonne CO2 + 6 EUR pro jährliche
verlagerte PKW-Kilometer
maximale Förderung

min

Maßnahmen werden ausschließlich auf Basis der **AGVO***** gefördert.
****AGVO=Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung*

Umweltfreundliche Personenmobilität

für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine

- **Jobticket**
- **Carsharing**
- **Bedarfsorientierte Verkehrssysteme** (z.B. Werksbusse)
- **Radabstellanlagen**
- **Bauliche Maßnahmen** (z.B. Duschanlagen)
- **Bewusstseinsbildende Maßnahmen** (u.a. Infomaterial, etc.)

Standardförderungssatz: **20% bis max. 30% der Investitions(mehr)kosten** und Betriebskosten über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. **Pauschale** bis max. 30%

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

REWE International AG

REWE GROUP

Bildquelle: REWE International AG

Anschaffung eines E-LKWs

- Anschaffung eines elektrisch betriebenen E-LKWS + E-Ladeinfrastruktur
- Einsatz im Bereich City-Logistik

Umwelteffekt

~ 24 Tonnen CO_2/Jahr

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung ÖGUT ÖIR

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

Wiener Linien GmbH & Co KG

WIENER LINIEN

Bildquelle: Wiener Linien GmbH & Co KG

Fuhrparkumstellung – E-Busse

- Anschaffung von 12 Batteriebussen für die Stadt Wien
- Errichtung von Ladestationen bei den Endstellen und in der Busgarage

Umwelteffekt

~ 541Tonnen CO_2/Jahr

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung
ÖGUT
ÖIR

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

Baustoffgroßhandel Michael Koch

Bildquelle: Baustoffgroßhandel Michael Koch

Fuhrparkumstellung - E-Stapler

- Anschaffung eines neuen E-Staplers
- Reduktion der Lärmemissionen und Verbesserung der Arbeitsergonomie

Umwelteffekt

~ 4,7 Tonnen CO_2/Jahr

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung
ÖGUT
ÖIR

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

Berger Logistik
[Tirol]

Bildquelle: Berger Logistik GmbH

MitarbeiterInnenmobilität inkl. Radmaßnahmen

- Errichtung von Fahrradabstellplätze in der Tiefgarage
- Anschaffung von Firmen-E-Bikes für den Verleih an MitarbeiterInnen

Umwelteffekt
(gesamtes Maßnahmenpaket)
~ **139** Tonnen CO_2/Jahr

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung
ÖGUT
ÖIR

Meusburger Georg GmbH & Co KG [Vorarlberg]

MitarbeiterInnenmobilität – Werksbusse

- aufgrund positiver Erfahrungen:
- Ankauf vier weiterer Werksbusse
- MitarbeiterInnen der Firma Meusburger nutzen Werksbusse - somit entfallen die täglichen Pkw-Fahrten von zu Hause zur Arbeit und retour.

Umwelteffekt

~ 43 Tonnen CO_2/Jahr

Bildquelle: Meusburger Georg GmbH & Co KG

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

Raiffeisenlandesbank Vorarlberg [Vorarlberg]

Raiffeisenlandesbank Vorarlberg

MitarbeiterInnenmobilität - Radmaßnahmen

- Befragung der MitarbeiterInnen
- zwei weitere Duschen inkl. Umkleide
- 20 neue überdachte Radabstellplätze
- Projektgruppe „Mobilitätsmanagement" für die Umsetzung

Umwelteffekt

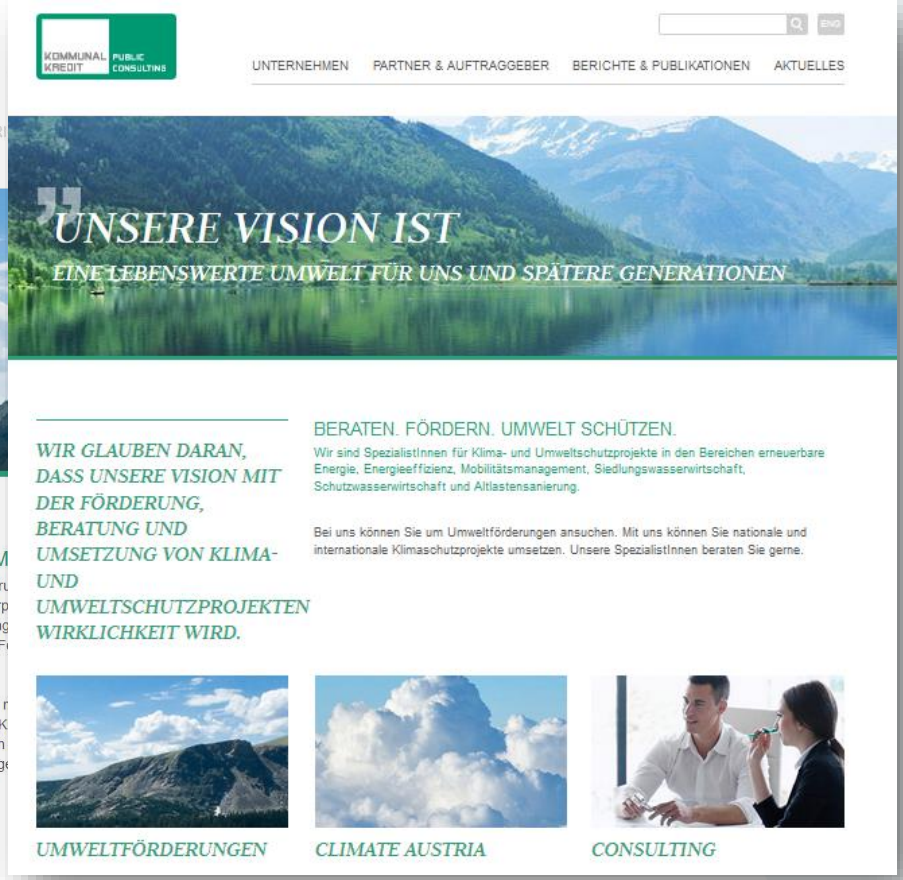
~ 8 Tonnen CO_2/Jahr

Bildquelle: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Waren- und Revisionsverband , reg. Genossenschaft m.b.H

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung ÖGUT ÖIR

Förderabwicklungsstelle Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

www.umweltfoerderung.at



Kostenfreie Unterstützung bei der Fördereinreichung

- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten
- Übermittlung von Informationsmaterialien (z.B. Förderinfoblätter)
- Abstimmung Ihrer Projektidee mit der Förderabwicklungsstelle (KPC GmbH)
- Berechnung der Umwelteffekte (CO2-, NOx- und Partikel-Reduktion)
- Aufbereitung der Fördereinreichunterlagen (z.B. Erstellung des Mobilitätskonzeptes)

© Kommunalkredit Public Consulting GmbH

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung ÖGUT ÖIR

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

klimaaktiv mobil

klimaaktivmobil.at
bmk.gv.at

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

klima**aktiv** mobil Programmmanagement
„Mobilitätsmanagement für Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber“

HERRY Consult GmbH
DI Markus Schuster, DI Gilbert Gugg, DI Claudia Klampfer
Argentinierstraße 21, 1040 Wien

Tel.: +43 (1) 504 12 58 - 50
E-Mail: office@mobilitaetsmanagement.at
Web: klimaaktivmobil.at/betriebe, mobilitaetsmanagement.at bzw. herry.at

HERRY Verkehrsanalyse - Beratung - Forschung ÖGUT ÖIR